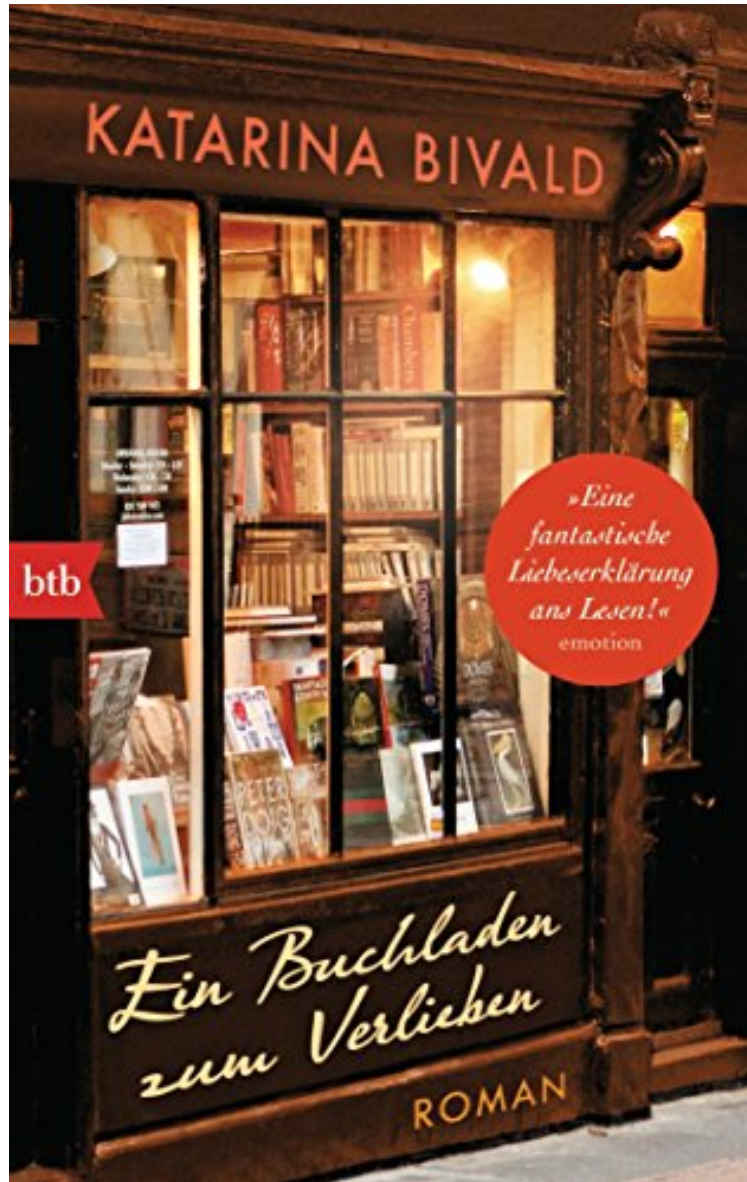


[Download] Ein Buchladen zum Verlieben: Roman

Ein Buchladen zum Verlieben: Roman

Von Katarina Bivald

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #42613 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-11Erscheinungsdatum: 2014-08-11File Name: B00KG63NL6 | File size: 76.Mb

Von Katarina Bivald : Ein Buchladen zum Verlieben: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Buchladen zum Verlieben: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. groartigVon Heidrun ein Buch zum Lachen und zum Weinen, und jeder Bcherfreund wird dort jede Menge Bekannte finden!Wie ein groes Bcherfamilientreffen!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

geheimnisvoller Buchladen... Von Trinas Bcherwelt "Fr was entscheidest du Dich? Fr die Bcher oder die Menschen?" (Klappentext) Darum geht es... Es beginnt mit einer ungewöhnlichen Brieffreundschaft. Die 65-jährige Amy aus Iowa und die 28-jährige Sara aus Schweden verbindet eines: Sie lieben Bcher mehr noch als Menschen. Begeistert beschließt Sara, ihre Seelenverwandte zu besuchen. Als sie jedoch in Broken Wheel ankommt, ist Amy tot. Und Sara mütterseelenallein. Mitten in der Einde. Irgendwo in Iowa. Doch Sara lässt sich nicht unterkriegen und eröffnet mit Amys Sammlung eine Buchhandlung. Und sie erfindet neue Kategorien, um den verschlafenen Ort für Bcher zu begeistern: Keine unnötigen Wörter, für Freitagabende, Gemütliche Sonntage im Bett. Ihre Empfehlungen sind so skurril und liebenswert wie die Einwohner selbst. Und allmählich beginnen die Menschen aus Broken Wheel zu lesen während Sara erkennt, dass es noch etwas anderes im Leben gibt außer Bchern. Meine Meinung Dieses Buch lag schon etwas länger auf meinem SUB und hat dort ein ziemlich langes Dasein gefristet. Grundsätzlich bin ich bei Romanen die gerade Bcher oder eine verschlafene Kleinstadt beinhalten, ein wenig skeptisch. Oft wurde ich enttäuscht da ich beim Lesen entweder fast einschlief oder der Autor mir die Geschichte nicht rüberbringen konnte. Doch die Autorin Katarina Bivald konnte mich mit ihrem Werk nicht nur überraschen sondern auch begeistern. Von Anfang an war ich fasziniert von der Geschichte rund um Sara und das kleine Städtchen Broken Wheel mitten in Amerika. Katarina Bivald hat einen allgemein gut verständlichen Schreibstil dieser bewirkt dass man sich beim Lesen wohlfühlt und gut in die Geschichte hineinversetzen kann. Darüber hinaus war ich fasziniert von der Detailverliebtheit mit der die Autorin die Landschaften und die Charaktere gestaltet und zu Papier bringt. Man merkt genau wie die Autorin alles aufeinander abgestimmt und passend in Szene gesetzt hat. Sie gibt dem Leser genügend Zeit die Bewohner des kleinen Städtchens Broken Wheel kennen- und lieben zu lernen. Die Dialoge sind interessant und gut formuliert worden, jede für sich einzigartig - die Autorin vermeidet unnötige Wiederholungen. Die Geschichte soll den Leser die Liebe zu den Bchern und zum Lesen selber näher bringen, dabei darf allerdings die Liebe nicht auf der Strecke bleiben. Sara kommt aus Schweden und will ihre Brief- und Bcherfreundin Amy in Amerika besuchen. Vor ihrer Reise ahnt sie allerdings nicht dass das kleine Städtchen Broken Wheel längst nicht mehr in dem alten Glanz erstrahlt wie es aus den Briefen von Amy hervorgeht. Doch als sie dort endlich ankommt, ist Amy bereits verstorben. Doch die Bürger von Broken Wheel erfüllen den Wunsch von Amy und sorgen nach und nach dafür dass Sara sich als ein Teil der Gemeinschaft fühlt. Um allen ein wenig zurückzugeben beschließt sie einen Buchladen aufzumachen um der Stadt das Lesen zu schenken - denn für jeden gibt es das passende Buch. Und so versucht Sara alles um der kleinen Stadt wieder zum gewohnten Glanz zu verhelfen und den Menschen die Liebe zurückzugeben die sie als "Touristin" und vollkommen Fremde erfahren durfte. Dabei spielt Tom, der ihr von Anfang an sympathisch ist keine kleine Rolle. Er hat Amy beim Briefe schreiben geholfen und hilft grundsätzlich überall im Dorf aus, er zeigt Sara dass man die Menschen durchaus den Bchern vorziehen kann. Sara war mir von Anfang an sympathisch, sie liebt Bcher und das Lesen somit konnte ich mich sofort mit ihr identifizieren. Sie ist charismatisch, allerdings etwas Schüchtern und kann stundenlang ihre Nase in ein Buch stecken. Allerdings wurden mir durch das Lesen alle Charaktere sehr sympathisch, es gab keinen der mehr negativ aufgefallen wäre. Fazit Katarina Bivald verknüpft in ihrem Buch die Liebe zum Lesen und die Liebe zu den Menschen, denn ein kleines bisschen Romantik darf hier auch nicht fehlen. Die Geschichte konnte mich begeistern und gut unterhalten und ist eine absolute Empfehlung. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herbstluft, bequeme Sessel und viele Bcher Von Bcher in meiner Hand Eigentlich wollte ich eines späten Abends nur die ersten Seiten lesen, nachdem ich ein anderes Buch beendet hatte und schon sehr müde war. Doch dann wurde aus ein paar Seiten ein Kapitel und dann noch eins und nochmals eins. Das liebevoll geschriebene Buch zog mich von Anfang an in seinen Bann - herrlich! Es ist ein leises Buch und handelt von trotzigem Kleinstadtbewohnern (ein verschlafenes Nest, bei uns ließe es wohl eher unter Dorf) und von Bchern: Als die Schwedin Sara Ende August nach Amerika fliegt um Amy zu besuchen, ist Amy bereits gestorben. Die eigenwilligen Dorfbewohner, die Sara von Amys Briefen her kennt, lassen sie in Amys Haus wohnen und Sara verteilt ihre 13 mitgebrachten Bcher im Haus, damit es wohnlich aussieht. Auf die Frage, was sie denn hier wolle, antwortet sie mit: "Lesen". "Als Urlaub". Logisch für Buchliebhaber, aber von George erntet sie nur ein Kopfschütteln. Das kleine Städtchen Broken Wheel konkurriert mit der Nachbarstadt Hope. Die Namen der beiden Ortschaften sagen ja schon alles. Viele Bewohner sind bereits nach Hope umgezogen, weil es dort Arbeit gibt und Hopes Einwohner haben nur ein spöttisches Lächeln für Broken Wheel übrig. Doch dann eröffnet Sara den Buchladen, und weil es das Einzige ist, was Broken Wheel hat, aber Hope nicht, kommen neuerdings fters Leute nach Broken Wheel. Der Gemeinderat berlegt sich schon einen Touristeninfostand zu eröffnen, aber das ist dann doch ein wenig bertrieben. Dafür planen sie eine Leseaktion und manch einem bisher nicht lesenden Bewohner wird ein Buch in die Hand gedrückt. Sehr eindrücklich auch die Szene, wo Sara im Laden liest und zuerst nur Jugendliche beeindruckt durch das Schaufenster zusehen wie Sara absolut gar nichts mitbekommt und sie einfach nur da sitzt und liest und liest und liest. Zu der Handvoll jugendlicher kommen sämtliche Stadtbewohner dazu und schmeissen draussen eine Grillparty: "Es sind alle hier um Sara lesen zu sehen." Als Sara aufhört zu lesen, stoppen sie die Zeit, genau 5 Stunden 37 Minuten. Sara wird von allen geliebt. Kein Wunder plant der Gemeinderat nach Ablauf der drei Monate Touristenvisa eine Aktion, damit Sara in Amerika bleiben darf. Man merkt der Autorin die Bcherliebe an, die Geschichte ist wunderschön geschrieben und auch der Humor kommt nicht zu kurz. Die Kombination des Themas "Leseliebe" mit "Sorgen und Freuden der Kleinstadtbewohner" ist extrem gelungen. Das Fazit des Buches ist ungefähr: "Lesen ist toll, doch Bcher

ersetzen nun mal keine Menschen" - dies merkt auch Sara am Ende des Buches. Das einzige was mich gestört hat, ist, dass Sara Gertrude erlaubte im Laden zu rauchen - das geht für mich gar nicht. Aber das war dann auch wirklich das einzige Negative im Buch. "Sie (Sara) hatte schon immer gefunden, dass Herbstluft und Bücher gut zusammenpassen und dass beide auf irgendwelche Weise zu bequemen Sesseln und grossen Tassen Kaffee oder Tee gehören." Dem kann ich nur zustimmen! "Ein Buchladen zum Verlieben" passt perfekt zur Jahreszeit und ich kann jedem nur empfehlen es jetzt zu lesen. 5 Punkte. Eigentlich 10. Aber das geht ja leider nicht ;-)

Kurzbeschreibung Wie eine Buchhandlung einen verschlafenen Ort wieder zum Leben erweckt. Es beginnt mit einer ungewöhnlichen Brieffreundschaft. Die 65-jährige Amy aus Iowa und die 28-jährige Sara aus Schweden verbindet eines: Sie lieben Bücher mehr noch als Menschen. Begeistert beschliesst die arbeitslose Sara, ihre Seelenverwandte zu besuchen. Als sie jedoch in Broken Wheel ankommt, ist Amy tot. Und Sara plötzlich mutterseelenallein. Mitten in der Einsamkeit. Irgendwo in Iowa. Doch Sara lässt sich nicht unterkriegen und eröffnet mit Amys Büchersammlung einen Laden. Und sie erfindet neue Kategorien, um den verschlafenen Ort für Bücher zu begeistern: Die verlässlichsten Autoren, Keine unnötigen Wörter, Für Freitagabende, Gemütliche Sonntage im Bett. Ihre Empfehlungen sind so skurril und liebenswert wie die Einwohner selbst. Und allmählich beginnen die Menschen aus Broken Wheel tatsächlich zu lesen während Sara erkennt, dass es noch etwas anderes im Leben gibt außer Büchern. Zum Beispiel einen ziemlich liebhafte Mr. Darcy

Pressestimmen "Eine fantastische Liebeserklärung ans Lesen!" (emotion) "Romantisch." (Glamour) "Der Erfolgsroman aus Schweden." (Laura) "Katharina Bivald entführt den Leser in eine heile Welt voller netter Leute - wie wohltuend!" (bella) "Bezaubernde Geschichte und internationaler Bestseller einer schwedischen Autorin, die selbst zehn Jahre lang in einer Buchhandlung gearbeitet hat." (Wiener Zeitung) "Eine humorvolle Geschichte über das Leben, die Liebe und den Zauber, der beidem innewohnt." (Kiel erleben)

Kurzbeschreibung Wie eine Buchhandlung einen verschlafenen Ort wieder zum Leben erweckt. Es beginnt mit einer ungewöhnlichen Brieffreundschaft. Die 65-jährige Amy aus Iowa und die 28-jährige Sara aus Schweden verbindet eines: Sie lieben Bücher mehr noch als Menschen. Begeistert beschliesst die arbeitslose Sara, ihre Seelenverwandte zu besuchen. Als sie jedoch in Broken Wheel ankommt, ist Amy tot. Und Sara plötzlich mutterseelenallein. Mitten in der Einsamkeit. Irgendwo in Iowa. Doch Sara lässt sich nicht unterkriegen und eröffnet mit Amys Büchersammlung einen Laden. Und sie erfindet neue Kategorien, um den verschlafenen Ort für Bücher zu begeistern: Die verlässlichsten Autoren, Keine unnötigen Wörter, Für Freitagabende, Gemütliche Sonntage im Bett. Ihre Empfehlungen sind so skurril und liebenswert wie die Einwohner selbst. Und allmählich beginnen die Menschen aus Broken Wheel tatsächlich zu lesen während Sara erkennt, dass es noch etwas anderes im Leben gibt außer Büchern. Zum Beispiel einen ziemlich liebhafte Mr. Darcy